

nicht darauf beschränkt, von Anfang an gehörten Stücke aus Fortunat, Prudenz, Boethius dazu. Der Schatz wurde nicht ängstlich verschlossen gehalten, einzelne Gedichte werden bald weiter verbreitet worden sein, wie es von dem kosmographischen Rhythmus anzunehmen ist. Daneben sind auch wohl ganze Stücke der Hs. abgeschrieben worden, aber mit Auswahl. So kommt es, dass wir in allen hierher gehörigen Hss. einzelne Gedichte finden, deren Vorhandensein in St. Gallen wir voraussetzen müssen, während sie jetzt nur in einer Hs. stehen. Erschwert wird die Sachlage nun noch dadurch, dass die verschiedenen Hss. in ihrem Sonderleben einzelnes aufgenommen haben. Welche Grundsätze bei diesen Vorgängen obgewaltet haben, ist nicht zu erkennen. Aus welchen Quellen der Sammler schöpfte, ist ebenso unklar, nur ein glücklicher Zufall ist es, wenn es gelingt eine Gruppe festzunageln, wie oben mit der aus einem romanischen Lande, wohl Frankreich, stammenden geschehen ist. — Die Ueberlieferungsgeschichte der Rhythmen bietet gerade soviele Schwierigkeiten und Dunkelheiten wie ihre Textkritik.

IV.

Wenn selbst die älteste Hs. L schon durch mehr als ein Jahrhundert von der Entstehungszeit einzelner dieser Gedichte getrennt ist, so ist die Befürchtung naheliegend, dass die Ueberlieferung nicht fehlerfrei sein wird. Leider geht diese Befürchtung auch im vollsten Masse in Erfüllung; die Erhaltung dieser Gedichte ist erbärmlich. Was dabei möglich ist, zeigt v. Winterfelds Behandlung des ersten Dümmlerschen Rhythmus, der allein in B erhalten ist, (N. A. XXV, 381); ich halte seine Ausführungen trotz mancher Bedenken für richtig. Aber B ist verhältnismässig jung. Doch auch der soviel ältere Codex L ist nicht viel besser, wie ich an einem Beispiel zeigen will¹.

Dümmlers zweiter Rhythmus ist in den beiden, wie gezeigt, verwandten Hss. B und L erhalten. Die erste Strophe lautet in B

Angelus domini	Mariae nuntiat:
spiritus sanctus	super te veniat,
beata virgo	et dei genetrix.

Die dritte Zeile wird nach jeder Strophe als Refrain wiederholt. L stimmt in der ersten Strophe zu B, hat

1) Auch hier kann ich wie bei dem Rhythmus von der Zerstörung Jerusalems ein kleines Stück aus v. Winterfelds Nachlass benutzen.